



Hessischer Rundfunk: Zuspruch am Morgen

Dienstag, 5. Januar 2010

hr2-Kultur - 6:50 Uhr

Dekan Michael Tönges-Braungart
Bad Homburg

Rechnung

Es war ein schöner Nachmittag auf dem Weihnachtsmarkt. Aber ein wenig durchgefroren waren wir alle, und die Kinder hatten Hunger. Also landeten wir beim Italiener und ließen es uns gut gehen.

Zu guter Letzt war uns wieder warm, und alle waren zufrieden und satt. Die Kinder spielten Quizspiele, und die Erwachsenen ließen das Jahr Revue passieren. Und erinnerten sich an die schönen Sachen, die man zusammen gemacht hatte. Die Sorgen der Kinder und Eltern mit der Schule, in der Familie und am Arbeitsplatz blieben nicht draußen vor. Aber sie waren einmal nicht das Hauptthema.

Einfach ein schöner Abend mit Freunden, bei denen man sich wohl fühlt, mit denen man sich gut versteht. Und wie das an so einem Abend so ist, pendelt das Gespräch hin und her zwischen heiteren und ernsten Themen, zwischen Flachserei und Tief-sinn. Da werden Anekdoten aus dem Büro erzählt, und wenig später geht's um echte Lebensfragen.

Irgendwann schaute jemand auf die Uhr: Ach, so spät ist es schon? Zeit zu gehen! Und dann begann der kurze Streit ums Bezahlen. Bis einer sagte: Mit Euch habe ich dieses Jahr noch nicht meinen Geburtstag gefeiert – Ihr seid eingeladen.

Ja, wenn's nur immer so wäre, sagt einer der Eingeladenen. Und alle wissen, dass er damit nicht die Restaurantrechnung alleine meint. Früher oder später wird einem im Leben doch immer die Rechnung präsentiert. Umsonst gibt's nix. Nur an einem so schönen Abend vielleicht – und das muss man dann genießen.

Recht hat er. Aber ein wenig traurig klang das, weil solche Abende selten sind und eben nicht den Alltagsausmachen. Weil's im Leben halt meistens anders zugeht und wohl auch zugehen muss.

Umsonst gibt's nix, und irgendwann bekommt man für alles die Rechnung präsentiert. Das Leben ist nicht wie ein schöner Abend mit Freunden bei gutem Essen und gutem Wein. Alles hat seinen Preis. Für alles Gute gibt's irgendwann eine saftige Rechnung. Und am Ende muss jeder seine Zeche selber zahlen.



Hessischer Rundfunk: Zuspruch am Morgen

Dienstag, 5. Januar 2010
hr2-Kultur - 6:50 Uhr

Dekan Michael Tönges-Braungart
Bad Homburg

Aber das ist doch nur die **eine** Wahrheit über die Welt und über unser Leben. Es gibt auch noch eine **andere** Wahrheit. Und ich denke, die geht noch tiefer. Und sie gilt nicht nur für Ausnahmetage, sondern für jeden Tag.

Diese andere Wahrheit hat Lothar Zenetti, gebürtiger Frankfurter und lange Jahre Pfarrer in seiner Heimatstadt, in einem Gedicht ausgedrückt.

"Einmal wird uns gewiss
die Rechnung präsentiert
für den Sonnenschein
und das Rauschen der Blätter,
die sanften Maiglöckchen
und die dunklen Tannen,
für den Schnee und den Wind,
den Vogelflug und das Gras
und die Schmetterlinge,
für die Luft, die wir geatmet haben,
und den Blick auf die Sterne
und für alle die Tage,
die Abende und die Nächte.
Einmal wird es Zeit,
dass wir aufbrechen und
bezahlen;
bitte die Rechnung.
doch wir haben sie
ohne den Wirt gemacht:
Ich habe euch eingeladen,
sagt der und lacht,
so weit die Erde reicht:
Es war mir ein Vergnügen!"